

Technische Beschreibung

Stuhl S 40

Stuhl freischwiegend, Sitz und Rückenlehne aus Massivholzlatten, Iroko 43 x 16 mm, Gestell Edelstahlrundrohr 25 x 2 mm Sitz und Rückenlehne Massivholzlatten, Iroko 43 x 16 mm, 7 Leisten im Sitz und 4 Leisten im Rücken, Iroko getrocknet bis auf 10 % - 14 % Holzfeuchte, formgefräst, 2 x geschliffen K 100, K 150, Kanten leicht gerundet Oberfläche geölt

Gestell: Edelstahlrundrohr 25 x 2 mm; Werkstoff 1.4301, Oberfläche feingeschliffen; Endkappen aus Edelstahl

Zusätze: 22 Distanzrollen 28 x 22 x 6 x 4 mm, 22 Linsen-Senkschrauben A2 4,5 x 40 PZ-Kreuzschlitz in Edelstahl; DIN 7995 (Achtung: Ab dem 01.08.2008 wurde auf die Holzart Iroko umgestellt)

Iroko Holzbeschreibung und Wichtige Hinweise:
Kurzzeichen nach DIN 4076/I Abstammung: Iroko (Chlorophora excelsa) ist eine afrikanische Baumart des tropischen Regenwaldes sowie des Savannenwaldes, verbreitet südlich des Sahel von Senegal bis Uganda. Holzbeschreibung: Sein braunes Holz wird zu sehr wertvollem, wetterfestem Nutzholz verarbeitet. Das Kernholz (frisch) ist auch bei gleicher Herkunft oft variierend, grau- bis grünlichgelb, teilweise auch braun; später, besonders bei Sonnenlicht, mit mattem Glanz gold braun bis dunkelolivbraun nachdunkelnd und sich farblich angleichend. Poren sind grob, zerstreut auf Längsschnitten oft als gewundene Porenrillen gut erkennbar. Faserverlauf mit unterschiedlich ausgeprägtem Wechseldrehwuchs und entsprechend deutlichen Glanzstreifen. Verwendungsbereiche: Iroko ist aufgrund der hohen Pilzfestigkeit, des guten Stehvermögens und der Härte ein vielseitig verwendbares Holz hoher Wirtschaftlichkeit. Es wird überwiegend für Parkett, Bauelemente (Fenster und Türen) sowie Möbel und Gartenmöbel eingesetzt. Iroko hat etwa das Gewicht und die Härte von Eichenholz. Die Holzart Iroko zeichnet sich

im Wesentlichen durch folgende Eigenschaften aus:
Sehr gutes Stehvermögen (Radial und Tangentialschwund),
Einfachere Pflege mittels Teak- oder Bankirail-Öl,
Sehr beständig gegen Pilz und Insekten,
FSC-Siegel vorhanden (aus nachhaltiger Forstwirtschaft)

Herkunft des Holzes und Hintergrundinfos:

Ein Entwicklungsland wie Ghana nimmt durch den Export von Iroko (dort "Odum") über 5 Millionen EURO ein. Das entspricht dem Jahresverdienst von über 5.000 Menschen (2006). Da von jedem Arbeiter in Ghana mindestens 10 Familienmitglieder abhängig sind, kommt dieser Wert etwa 50.000 Menschen in Ghana zu Gute. Ein komplette LKW-Ladung mit Iroko Gartenmöbeln kostet in Europa (2006) ca. 40.000 EURO. Dem Erzeugerland fließen davon über 30.000 EURO zu.